

Eine große Überraschung



NF-Kabel RII und LS-Kabel RIO von Klang-Manufaktur

von Thomas Broszio

Kabelbeschreibungen gehören nicht gerade zu meinen Lieblingsbeschäftigungen; soviel ist klar. Trotzdem haben Kabel aus meiner Sicht einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Gesamtpower einer Wiedergabekette, auch wenn das so manch einer anders sieht. Dass unterschiedliche Kabel auch unterschiedlich klingen, ist für

mich klar, wobei anders nicht automatisch besser heißt. Zudem sind Kabelbeschreibungen in der Regel langwierig. Manchmal kommt man aber um eine Kabelbeschreibung einfach nicht herum, sei es aus Eigeninteresse oder, weil eine Anfrage eines Herstellers vorliegt. Nicht selten sind diese Anfragen gespickt mit Lobeshymnen auf das neue Produkt, mit prosaischen Klangbeschreibungen und verbunden mit fernöstlich angehauchten Fertigungsphilosophien. Manchmal ist es aber auch ganz anders. So im Fall der Firma Klang-Manufaktur. Wir erhiel-

ten eine höfliche Anfrage, ob denn wohl eine Besprechung im Hörerlebnis möglich wäre. Kein Eigenlob, keine abstrusen Philosophien, sondern nur ein paar Fakten zu den Kabeln. Auch die erste telefonische Kontaktaufnahme verlief ungewöhnlich unspektakulär. Bei der Klang-Manufaktur, das ist seines Zeichens Manuel Löffler, gab man sich wortkarg. Und Hinweise auf die "klanglichen Eigenschaften" gab es schon mal gar nicht, nur den Hinweis, dass man großen Wert auf eine perfekte Verarbeitungsqualität und Haptik lege. Im Gespräch erklärte Manuel Löffler, dass man bei ihm vergeblich nach Klangbeschrei-

bungen suchen würde. Der Kunde solle sich selbst einen "unbeeinflussten" Eindruck von den Kabeln seiner Firma machen. Allein für diese "Philosophie" gibt es von mir schon mal einen Pluspunkt. Kurze Zeit später erreicht mich ein großes Paket, indem sich drei kleine und wirklich schön gestylte Pakete befinden. Als erstes packe ich das Lautsprecherkabel RIO aus und verstehe sofort den Hinweis von Manuel Löffler auf das Bestreben nach perfekter Haptik und Fertigung. Ich habe selten ein so gut verarbeitetes Kabel gesehen. Noch ein Extrapunkt. Als Signalleiter kommt eine Folie aus Feinsilber mit einem Rein-



heitsgrad von 99,99 Prozent zum Einsatz. Nach dem Zieh- und Walzvorgang wird die Oberfläche chemisch gereinigt. In der Folge achtet man dann penibel darauf, dass der Leiter nicht mehr verschmutzt und sei es nur durch Handschweiß. Als Dielektrikum kommen hochreines und nicht eingefärbtes Polytetrafluorethylen (PTFE) und Luft zum Einsatz. Um Mikrophonieeffekte zu minimieren, wird zusätzlich noch ein Gewebe aus Naturfasern verbaut. Die äußere Ummantelung hört auf den klangvollen Namen Kama. Dieses elfenbeinfarbene Geflecht besteht aus Fäden, die sich aus je 200 Einzelfasern zusammensetzen. Je nach Kabeltyp kommen so zwischen 6.000 und 12.000 Fasern zusammen. Konfektioniert wird das RIO mit versilberten Hohlsteckern. Das NF-Kabel RII besteht aus Reinsilber Solid Core Leitern. Der weitere Aufbau ist ähnlich dem des RIO. Als zusätzliche Schirmung

dient ein Reinsilbergeflecht. Beim RII werden zur Konfektionierung die von mir favorisierten Silber Bullet Plugs verarbeitet. Beide Kabel sind mit Holzkörpern aus geölter Wenge versehen, die aber nur angebracht sind, um das Typenschild und die Seriennummer zu tragen.

Nachdem die Kette komplett neu verkabelt ist, geht es los. Der erste Eindruck weist ein neutrales Verhalten der Kabel aus. Auffallend ist jedoch von Anfang an die durchlässige und detailreiche Weitergabe der Musikinformationen. Zu Anfang hat die Abbildung einen etwas metallenen Charakter, der aber, Gott sei Dank, sehr rasch verschwindet und einer plastischen Natürlichkeit Platz macht. Beispiele, an denen man die Qualität der Klang-Manufaktur Kabel festmachen kann, gibt es viele. Ich möchte hier die Möglichkeit nutzen, eine Plattenempfehlung zu geben. Das italienische Label Fonè, seit jeher bekannt für audiophile

Die Klang-Manufaktur konfektioniert mit erstklassigen Silver Bullet Plugs (rechts). Das Lautsprecherkabel Rio (links).

Pressungen, hat eine Einspielung des Multitalentes Renzo Arbore aufgenommen. Der Italiener entdeckte erst spät seine Liebe zum Jazz und gründete ein eigenes Ensemble namens L'Orchestra Italiana. Hier ist er nicht nur als Sänger aktiv, sondern spielt auch Klarinette. Fonè-Chef Ricci hat für dieses Album seine persönlichen sechs Arbore-Favoriten ausgewählt und präsentiert diese gleichzeitig in drei Versionen in phantastischer Klangqualität. Als 180g-"Normalpressung", als noch schwerere Japan-Edition und als 45er-Umschnitt, der zwei Songs mehr enthält. Ich habe mich für die letztere Variante entschieden. Gemeinsam ist allen Dreien nicht nur das abwechslungsreiche Repertoire und die hochwertige Klangqualität, sondern leider auch eine Begrenzung auf 496 Stück. Gerade bei dieser extrem guten



Das Produkt:

RII NF Kabel 0,9m, Preis: 570 Euro; RIO LS Kabel 2,0m, Preis: 1.230 Euro

Der Hersteller: Klang Manufaktur, Gartenweg 9, 98646 Bedheim

Tel.: 0151-56019152

info@klang-manufaktur.com, www.klang-manufaktur.com

Technische Daten: RIO LS Kabel: Reinsilber 4N Folienleiter oberflächenbehandelt
Dielektrikum aus Polytetrafluorethylen und Luft, Außengeflecht: Kama Elfenbein
Holzkörper aus geölter Wenge, Konfektioniert mit versilberten Hohlsteckern: Breite: 22,5mm / Dicke: 4mm

RII NF Kabel: Reinsilber 4N Solid Core Signalleiter oberflächenbehandelt
Dielektrikum aus Polytetrafluorethylen und Luft, Schirm aus massereduziertem
Reinsilbergeflecht, Außengeflecht: Kama Elfenbein, Holzkörper aus geölter Wenge
Konfektioniert mit Eichmann Silber Bullet Plugs, Außendurchmesser: 8,2mm

Klangqualität wird deutlich, welches Auflösungsvermögen die Kabel haben. Trotzdem findet man niemals scharfe oder gar vorlaute Betonungen einzelner Frequenzbereiche. Die Kabelserie hat einfach Charme. Auch in den unteren Frequenzlagen können die beiden Kabel vollends überzeugen. Tiefe Frequenzen werden fein und konturiert dargestellt. Eine Bass-Drum knallt richtig, so soll es sein. In Punkto Soundstage können RIO und RII ebenfalls Vorteile verbuchen, sind sie doch in der Lage, der Bühne eine noch tiefere Ausdehnung zu schenken. RIO und RII aus der Klang-Manufaktur sind echte Allrounder und fühlen sich bei jedem Musikstil zuhause, auch bei Elektronischer Musik. Voraussetzung hierfür ist, dass die Quellengeräte die Informationen extrahieren und die Lautsprecher diese Infos auch wiedergeben können. RIO und RII dienen dabei nach meiner Erfahrung mit diesen Produkten lediglich als neutraler Mittler.

Fazit: Um auf den Punkt zu kommen: Die Kabel der Klang-Manufaktur sind perfekt verarbeitet und von erlesener Anfassqualität. Im alltäglichen Gebrauch, also beim Transport des Signals, können das RII und das RIO so viele Pluspunkte sammeln, dass man ihnen gerne Referenzstatus zugesteht und ich ihnen eine uneingeschränkte Empfehlung aussprechen muss. TB



TB Renzo Arbore- Diese Platte ist ein "must have".

Gehört mit:

Laufwerk: TW-Acoustic Raven One

Tonarme: Immedia RPM II

Tonabnehmer: Ortofon Vienna

Phonovorstufen: TW-Acoustic Raven Phono

Prototyp, Whest Two, Lehmann Black Cube

Statement,

Vorverstärker: Silwaweld SWC 450 mit GE NOS Röhren

Endverstärker: Audio Agile Verve Class-A

Lautsprecher: Cabasse Baltic II, Audiocircle Attac 250 Sub

Kabel: High Tune Explorer NF und LS Kabel, WSS Goldline, WSS Platinline, Feldmann Netzkabel, TK Audio Netzkabel

Zubehör: WestforestAudioLabs Rack, Gerätebase Artificial Coral von Copulare, Kupfer Plattentellerauflage von Aura Hifi/ Essen,